



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

09.2122.01

PD/P092122  
Basel, 23. Dezember 2009

Regierungsratsbeschluss  
vom 22. Dezember 2009

## Ratschlag

**betreffend die Bewilligung des Ankaufskredits der Öffentlichen  
Kunstsammlung Basel für die Jahre 2010 - 2013**

<b>1. Begehren</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Begründung</b> .....	<b>3</b>
2.1 Rechtliche Grundlage für den Ankaufskredit .....	3
2.2 Wichtigste Erwerbungen 2006 - 2009 .....	3
2.3 Höhe des Ankaufskredites .....	4
<b>3. Antrag</b> .....	<b>5</b>

## 1. Begehren

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen die Genehmigung des folgenden Rahmenkredit-tes für die Ankäufe in die Sammlung der Öffentlichen Kunstsammlung Basel:

Rahmenkredit 2010 - 2013: CHF 3'200'000

Dienststelle 3710  
Kostenart 506603  
Auftrag 371503000015

## 2. Begründung

### 2.1 Rechtliche Grundlage für den Ankaufskredit

Das am 1. Januar 2001 wirksam gewordene Museumsgesetz nennt an erster Stelle das „Sammeln von kulturellen Werten“ als eine der fünf Hauptaufgaben der staatlichen Museen. Diese Aufgabe bildet auch Bestandteil der jeweiligen Leistungsvereinbarung mit den einzelnen Museen.

Gerade Basel ist in der glücklichen Lage, dass ein gewichtiger Teil der Sammlungsbestände durch private Schenkungen in den Besitz der Museen gelangt. Die Museen sind aber zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben auch auf Ankäufe aus eigenen Mitteln angewiesen. Gemäss § 9 Abs. 5 des Museumsgesetzes können die Mittel für die Ankäufe in die Sammlungen der Museen als mehrjährige Objekt- oder Rahmenkredite bewilligt werden. Dies gilt selbstverständlich nur, wenn die Mittel für die Ankäufe nicht mit dem Globalbudget eingegeben und bewilligt werden. Mit Ausnahme der Öffentlichen Kunstsammlung (ÖKB) bedienen sich die staatlichen Museen gemäss Museumsgesetz des Globalbudgets, um die staatlichen Mittel für die Ankäufe in die Sammlungen zu erhalten. Die Bewilligung der Mittel für Ankäufe via Globalbudget ist für die Öffentliche Kunstsammlung aber nicht sinnvoll. Das Kunstmuseum muss flexibel auf das Marktangebot reagieren können. Ihm wären die Hände gebunden, wenn ein Werk angeschafft werden soll, dessen Wert den Jahreskredit übersteigen würde. Mit dem Instrument des mehrjährigen Rahmenkredits kann der Handlungsspielraum für das Kunstmuseum erweitert werden.

### 2.2 Erwerbungen 2006 - 2009

Für die staatlichen Museen des Kantons Basel-Stadt gehört der Ausbau der Sammlungen zu den wichtigsten Aufgaben. Der ÖKB stellt sich dabei auf Grund der eigenen weltbedeutenden Bestände die Aufgabe, das Vorhandene auf dem gegebenen, höchsten Niveau fortzuführen.

Die beiliegende Liste der wichtigsten Erwerbungen der ÖKB 2006-2009 gibt einen Überblick über die wichtigsten Erwerbungen der ÖKB der letzten vier Jahre. Mit inbegriffen sind

Schenkungen und Ankäufe, die mit privaten Mitteln oder gemischt, d.h. mit öffentlichen und privaten Mitteln, finanziert wurden. Auch Dauerleihgaben, die auf Grund ihrer engen Bindung an die ÖKB schenkungsähnlichen Charakter haben, sind in der Liste aufgeführt. Die Liste ist exemplarischer Natur, d.h. es werden nur die wichtigsten Erwerbungen aufgeführt. Insbesondere das Kupferstichkabinett erwirbt jährlich, grösstenteils durch Schenkungen, ca. 150-800 Zeichnungen, Radierungen etc.

### **2.3 Höhe des Ankaufskredites**

1971 betrug der Ankaufskredit der ÖKB noch CHF 450'000. Er wurde 1974 auf CHF 420'000 gekürzt und blieb bis Ende 2001 unverändert. Angesichts der zwischen 1974 und 2000 eingetretenen Teuerung, v.a. aber auf Grund der Preisentwicklungen auf dem Kunstmarkt wurde der Kredit auf jährlich CHF 1'000'000 erhöht. Nicht nur Werke von auch einem breiten Publikum bekannten, etablierten Künstlern erlebten einen rasanten Preisentwicklungsanstieg. Auch im Bereich der Gegenwartskunst sind die Preisentwicklungen mittlerweile rapide. Im Bereich der Alten Meister wurden Werke erster Qualität auf dem Markt rarer und somit ebenfalls empfindlich teurer. Im Rahmen der Sparmassnahmen wurde der Ankaufskredit für die Jahre 2006 – 2009 auf CHF 800'000 p.a. gesenkt.

Für den Rahmenkredit 2010 - 2013 beantragte die ÖKB den Ankaufskredit wieder auf das bisherige Niveau von CHF 1'000'000 p.a. anzuheben. Der Regierungsrat verschloss sich der Erkenntnis nicht, dass angesichts der Preisentwicklung auf dem Kunstmarkt der Kredit um ein Vielfaches höher sein könnte. Vor dem Hintergrund der aktuellen finanzpolitischen Rahmenbedingungen sieht der Regierungsrat jedoch keine Möglichkeit, den Ankaufskredit der ÖKB in beantragtem Umfang zu erhöhen. Er geht davon aus, dass es der ÖKB auch mit dem Ankaufskredit in bisheriger Höhe möglich ist - mit gewissen Einschränkungen - eine kohärente Ankaufspolitik weiter zu verfolgen. Der Ausbau und die Weiterentwicklung der Sammlung erhöht die Attraktivität und gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Kunstmuseums, dies ist auch für den Regierungsrat grundsätzlich unbestritten.

Der Ankaufskredit wurde bis zum Erlass des Museumsgesetzes als gebundene Ausgabe jährlich mit dem Budget genehmigt. Entsprechend § 9 Abs. 5 des Museumsgesetzes beantragen wir Ihnen mit dem vorliegenden Ratschlag die Ausgestaltung des Kredites als Rahmenkredit für die kommenden vier Jahre.

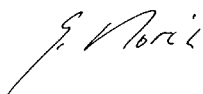
Der von uns beantragte Rahmenkredit wurde in das Investitionsprogramm der Jahre 2010 - 2013 aufgenommen.

### 3. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 16. April 1997 überprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

#### Beilage

- Entwurf Grossratsbeschluss
- Liste der wichtigsten Erwerbungen der ÖKB 2006-2009

## Grossratsbeschluss

### betreffend Bewilligung des Ankaufskredits der Öffentlichen Kunstsammlung Basel für die Jahre 2010-2013

(vom **[Hier Datum eingeben]**)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ratschlag und in den Bericht Nr. **[Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben]** der Bildungs- und Kulturkommission, beschliesst:

://: Der Öffentlichen Kunstsammlung Basel wird für Ankäufe in ihre Sammlung für die Jahre 2010 – 2013 ein Rahmenkredit von insgesamt CHF 3'200'000 bewilligt.

Dienststelle 3710  
Kostenart 506603  
Auftrag 371503000015

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

## Die wichtigsten Ankäufe des Kunstmuseums Basel 2006-2009

### 2006:

OLAFUR ELIASSON

*Infinity*, 1991

Lichtprojektion, blau; Unikat

Masse variabel

Ankauf mit Mitteln der Petzold-Müller-Stiftung

Inv. G 2006.2

Ankaufspreis: EUR 157'000.-

OLAFUR ELIASSON

*Your Space Embracer*, 2004

Glasspiegel-Zylinder, Motor, HMI Licht, Lochblende, Dreifuss-Zylinder; Ex. 2/3

Masse variabel

Ankauf

Inv. G 2006.3

Ankaufspreis: EUR 76'500.-

ANDREAS GURSKY

*Ohne Titel III*, 1996

C-Print / Diasec, gerahmt; Ex. 2/6

206 x 261 cm

Ankauf

Inv. G 2006.9

Ankaufspreis: CHF 220'000.-.-

WILLEM CLAESZ. HEDA

*Stilleben mit Wan Li-Teller, Römer und Fuss-Schale*, 1649

Öl auf Holz

58 x 67.5 cm

Depositum der Stiftung zur Förderung niederländischer Kunst in Basel

Inv. G 2006.12

Ankaufspreis: CHF 700'000.-

JOSEPH BEUYS

*Ohne Titel*, 1972

Bleistift

Blatt: 29.7 x 42.5 cm

Ankauf

Inv. 2006.89

Ankaufspreis: EUR 125'000.-

## 2007:

JEAN-FREDERIC SCHNYDER (\* 1945)

*Stigma*, 1987

Öl auf Leinwand;

200 x 150 cm

Ankauf

Inv. G 2007.9

Ankaufspreis: CHF 198'000.-

OLAFUR ELIASSON (\* 1967)

*Sunset Series*, 2006

25 C-Prints, Ex. 3/6;

je 22 x 34 cm

145 x 210 cm Gesamtmass, gerahmt

Ankauf

Inv. G 2007.19.1-25

Ankaufspreis: EUR 90'000.-

CHRISTOPH BÜCHEL (\* 1966)

*Tribunal*, 2004–2007

Mixed Media

Ankauf mit Mitteln der Schaub-Tschudin-Stiftung

Inv. G 2007.23

Ankaufspreis: CHF 224'000.-

GABRIEL OROZCO (\* 1962)

*Mesas de trabajo, 1991-2006, Mexico*, 2006

Installation mit vier Tischen und diversen Gegenständen, verschiedene Materialien

Ankauf mit Mitteln der Schaub-Tschudin-Stiftung

Inv. G 2007.7

Ankaufspreis: \$ 750'000.-

STEVE MCQUEEN (\* 1969)

*Prey*, 1999

16mm Farbfilm mit Ton, übertragen auf Video (DigiBetacam)

Ankauf

Inv. G 2007.22

Ankaufspreis: \$ 76'500.-



## **2008:**

ANDREAS GURSKY (\* 1955)

*Frankfurt*, 2007

C-Print (Laserprint) / Diasec, gerahmt; Ex. 1/6

238 x 506 cm

erworben mit Mitteln der Max Geldner-Stiftung und des Vereins der Freunde  
des Kunstmuseums und des Museums für Gegenwartskunst

Inv. G 2008.8

Ankaufspreis: EUR 400'000.-

WOLFGANG TILLMANS (\* 1968)

*Ostgut Freischwimmer, right*, 2004

Tintenstrahldruck; AP, Ed. 1+1 AP

239.6 x 604.5 cm

Ankauf

Inv. G 2008.1

Ankaufspreis: EUR 37'600.-

WOLFGANG TILLMANS (\* 1968)

*Venus Transit*, 2004

Tintenstrahldruck; AP, Ed. 1+1 AP

187.9 x 136.9 cm

Ankauf

Inv. G 2008.5

Ankaufspreis: EUR 22'400.-

WOLFGANG TILLMANS (\* 1968)

*Still Life, Tel Aviv*, 1999

Tintenstrahldruck; AP, Ed. 1+1 AP

137 x 204.6 cm

Ankauf

Inv. G 2008.3

Ankaufspreis: EUR 22'400.-

ROBERT THERRIEN (\*1947)

*No Title (Devil Wallpaper)*, 2001

Tinte auf Papier

36.8 x 31.8 cm

Inv. 2008.38

Ankaufspreis: \$ 15'000.-

## 2009:

DOUGLAS GORDON (\*1966)

*24 Hour Psycho Back and Forth and To and Fro*, 2008

Video-Installation, Ex. 1/3

Dimensionen variabel

Verkäuferin: Galerie Eva Presenhuber, Zürich

Ankaufspreis: \$ 700'000.-

GABRIEL OROZCO (\* 1962)

*Estructura fértil*, 2008

Graphit, Kalziumsulfat, tierischer Klebstoff auf rotem Zedernholz

49.5 x 49.5 cm

Ankauf mit Mitteln der Petzold-Müller-Stiftung

Inv. G 2009.8

Ankaufspreis: \$ 220'000.-

ISAAK SOREAU (1604 – NACH 1645)

*Pfirsiche in einer chinesischen Porzellanschale*, 1638

Öl auf Holz

32.5 x 44 cm

Ankauf

Inv. G 2009.11

Ankaufspreis: CHF 160'000.-

SALOMON DE BRAY (1597–1664)

*Samson reisst den Tempel Dagens ein*, 1659

Öl auf Holz

65 x 51 cm

Ankauf

Inv. G 2009.14

Ankaufspreis: EUR 200'000.-

EUGÈNE DELACROIX (1798–1863)

*Ovid bei den Skythen*, um 1855

Bleistift auf vier zusammengeklebten Papierstücken

34.5 x 52.5 cm (zusammengesetzt)

Ankauf

Inv. 2009.36

Ankaufspreis: EUR 95'000.-